

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

111 (22.4.1911) Viertes Blatt

Bezugspreis:

hierfür vom Verlag vier-
täglich M. 1.60 ein-
schließenlich Frachtposten
abgeholt in d. Expedition
monatlich 50 Pfennig.

Redaktion, Expedition:
Mitterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

die einpaltige Zeitungs-
oberen Raum 15 Pf.
Kleinanzeigen 40 Pfennig.
Sonderanzeigen billiger.
Rabatt nach Tarif.
Aufgabezeit: größere
Anzeigen bis spätestens
12 Uhr mittags, kleinere
bis 4 Uhr nachmittags.

Fernsprechanschlüsse:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

Viertes Blatt

Begründet 1803

Samstag, den 22. April 1911

108. Jahrgang

Nummer 111

Was in der Welt vorgeht.

Erwischter Mädchenhändler. Als der von Hamburg
nach Canada abgehende Dampfer „Ada“ in Rotterdam
ankam, wurde er auf Requisition der Hamburger
Behörden nach einem Zwischendeckspassagier namens
Rosenfeld durchsucht, der als Mädchenhändler
erkannt ist. Erst kurz vor Abgang des Dampfers
wurde der Gefangene gefunden. Das Mädchen,
welches als Frau in die Passagierliste eingetragen
war, gab zu, daß es in Begleitung Rosenfelds nach
Canada reise. Beide wurden verhaftet.

In glühendem Eisen verbrannt. In der Rolands-
hütte in Weidenau kippte ein mit weißflüssiger
hochschmelzender gefüllter Wagen um. Der
Inhalt ergoß sich auf die unterhalb des Gefäßes
beschäftigten Arbeiter. Einer von diesen war sofort
tot, zwei andere wurden schwer verletzt.

Sturz bei der „Todesfahrt“. Der Artist Dia-
polo ist gestern Abend bei der Ausführung seiner
johannannischen „Todesfahrt“ in einem heftigen Sturz
mit dem Rabe von der Fahrbahn abgestürzt. Er er-
litt außer einer Gehirnerschütterung keine schweren
Verletzungen.

Selbstmord von Vater und Tochter. In dem vogel-
ländischen Orte Arnoldsdorf haben sich der Gutsbesitzer
Ludwig und seine 27 Jahre alte Tochter im Alter-
tische ertränkt. Das Motiv der Tat ist ein Ver-
heirathungsdilemma des Mädchens, das nicht ohne Folgen
kleb, und das der Vater nicht dulden wollte. Das
Mädchen beging deshalb Selbstmord, und der Vater
ertränkte sich später gleichfalls, weil er sich Vorwürfe
machte.

Durchgebrannt. Der Theaterkassier Borchardt in
Bochum ist nach Veruntreuung von 10 000 M. flüchtig
gegangen.

Der erste weibliche Handwerksmeister in Leipzig.
Nach der mit gutem Erfolge abgelegten Meisterprüfung
für das Schneiderverhandwerk ist der Frau
Johanna dem. Reibhardt in Leipzig-Reudnitz
durch den Obermeister der Schneiderinnung die Ge-
nehmigung zur Führung des Meistertitels in
aller Form erteilt worden. Frau Reibhardt
ist die erste geprüfte Handwerksmeisterin in
Leipzig. Als geprüfte Gehilfeninnen sind be-
sonders schon seit längerer Zeit namentlich im Friseur-
gewerbe weibliche Personen tätig.

Gewissenlose Automobilisten. Zwischen Solingen
und Köln wurde ein Arbeiter auf der Heimkehr von
einem Automobil überfahren und tödlich verletzt. Die
Insassen ließen den Bedauernswerten auf der
Straße liegen und entkamen unerkannt. Der
Verletzte ist in der Nacht gestorben.

Vom elektrischen Strom getötet. In Landsberg am
Lech ist der 25jährige Mechaniker Adolf Fugur aus
Altona, der sich auf dem Dache des Elektrizitätswerkes
entgegen seiner Instruktion und der Warnung des
Monteurs an der Hochspannungsleitung zu schaffen
machte, bei der ersten Berührung mit dem Draht
vom elektrischen Strom getötet worden.

Die Rache einer beleidigten Schauspielerin. Bei
der Aufführung einer Parodie des „Rosenkavalier“
im Konacher Theater in Wien hatte eine Schauspielerin
einen Kollegen scherzweise gestiftet. Er revanchierte
sich, indem er die Kollegin in der folgenden
Szene aus dem Konzept zu bringen suchte. Hierüber
empört griff die Schauspielerin nach dem Fallen des
Vorhanges den Schauspieler mit Schimpfworten an
und riß ihm die Perücke vom Kopf. Nach dem
Theater begab sich die Schauspielerin zu dem im Auto-
mobil auf sie wartenden Offizier, dem sie den
Vorfall erzählte. Der Offizier stellte der Schauspielerin,
als er das Theater verließ und verfuhr sie ihm
zwei derartige Dutzende, daß er zu Boden
fiel. Dann bearbeitete ihn die Kollegin mit dem
Stiefel. Passanten rissen den Offizier und die Schau-
spielerin von ihrem Opfer los.

„Peter der Maler“ russischer Spitzel. Die mysteriöse
Persönlichkeit „Peters des Malers“ wird durch
eine Mitteilung des berühmten englischen Schauspielers
Lawrence Irving an die „Ball Mall Gazette“
in ein neues und interessantes Licht gerückt.
Wie Irving erklärt, hat er von einigen russischen
Freunden Briefe erhalten, aus denen hervorgeht, daß
„Peter der Maler“, der das Blutbad in Houndsditch
auf dem Gemälde hat, ein „Agent provocateur“
der russischen Polizei sei. Er wurde
nach London geschickt, um durch Gemaltes die rus-
sischen politischen Flüchtlinge zu kompromittieren
und so England als Asyl für die russischen Re-
volutionäre unmöglich zu machen. (?) Wie Irvings
Gedächtnisprotokoll mittelst, ist „Peter der Maler“ in-
zwischen nach Rußland zurückgeführt und in die Dienste
der politischen Geheimpolizei eingetreten.

Neue Telefunkenverbindungen. Nach einer Mel-
dung der „Aften Posten“ in Christiania ist im Staats-
rat ein Vortrag des Königs zur Errichtung einer
drahtlosen Telegraphenstation auf
Spitzbergen eingebracht worden. Es wird be-
absichtigt, diese Station als Glied in das drahtlose
Telegraphennetz aufzunehmen, das nach dem Plan
des Telegraphendirektors längs der norwegischen
Küste errichtet werden soll.

Die türkische Regierung hat der Deut-
schen Telefunken-Gesellschaft heute den
Auftrag erteilt, eine funktentelegraphische Verbindung
zwischen Smyrna und Tripolis einzurichten.

Allelei vom Tage. Bei Lissa wurde der Berg-
mann Bruchm erdortet aufgefunden.
Drei mit dem Ermordeten verfeindete Bergarbeiter
wurden verhaftet. — Auf der Strecke Hannover-
Münden entstand durch Funkenauswurf einer
Lokomotive ein großer Waldbrand; ferner
wurden im Habichtswalde etwa 100 Morgen

durch Feuer verwüstet. — Ein Schadenfeuer
zückte die gesamte Anlage des Tagelohnes Walters-
dorf bei Altenburg ein, welches zum Braunföhlen-
wert Marienrube gehört. Der Schaden ist be-
deutend. 100 Arbeiter sind brotlos geworden.

Auf den Personenzug Magdeburg-
Halberstadt wurde zwischen Nienhagen und Groß-
Quenstedt aus dem in entgegengesetzter Richtung vor-
beifahrenden zu dem Revolver schuß abgegeben.
Die Kugel schlug 20 Zentimeter unterhalb des Fen-
sters eines dichtbesetzten Abteils 3. Kl. ein, wo sie an
einem Eisenblech abprallte. — Auf dem von Baltimore in
Bremerhaven angekommenen Lloyd-Dampfer „Che-
man“ wurde ein Fall von schwarzen Pocken
festgestellt. — Im Karerseehotelprozeß
wurde die Klage auf Schadenersatz kostenpflichtig
abgewiesen. — An drei Stellen des Grunewalds
bei Berlin brachen Waldbrände aus, durch die 60
Morgen Wald vernichtet wurden. Man ver-
mutet Brandstiftung. Das Schadenfeuer in der
Nähe des Grunewaldes vernichtete 15 000 Quadrat-
meter Kiefernschönung, das Feuer in der Nähe von
Behnhof Eichkamp etwa 400 Quadratmeter
Waldbestand.

Karlsruher Kunstleben.

Großh. Hoftheater.

2x2 = 5.

Von unseren modernen Spättern ist der dänische
Gustav Bied wohl der erträglichste. Damit ist nicht
gesagt, daß er der beste ist. Aber seine Ironie steckt
tief in seinem Humor, der z. B. sein am Donnerstag
in neuer Einstudierung gegebenes Singspiel ganz
zu beherrschen scheint. Bei aller seiner Menschen-
und Gesellschaftskritik trägt es den Stempel
der Wertwürdigkeit ebenso an sich wie der Hofen-
rod, mit dem unsern lästigen Altwine Müller ihre
Dihella Lustig umkleidet. Es hatet ihm das Merkmal
des Kuriosen an und der Genuß bleibt stets
ein bedingter — wie beim Hofenrod. Ein epischer
Zug reiht sich an den andern und das Kompro-
miss, das einige „Charaktere“ schließlich zwischen ihrem
Inneren und dem Leben schließen, wäre am Schluß
des ersten Aktes kaum weniger allseitig als amerten.
Was die Streiflichter betrifft, die auf gewisse Zu-
stände geworfen werden, so genügen sie gerade, um
uns das Notwendigste lehren zu lassen, damit wir uns
ein Urteil über die „entschwundenen Zeiten“ bilden
können. Wenn ein Dichter von vornherein auf
strenge Geschlossenheit seines Wertes verzichten will,
dann braucht er es nur ein „Spiel“ zu nennen.
Und das ist ja geschehen. Um übrigen fragt es sich
nur, ob er seinen Zweck erreicht hat. Das dürfte
der Fall sein. Aus all dem Humor, der da oben
verbreitet wurde, glaubte man das spöttische Lachen
des Dichters herauszuhören. Wozu natürlich eine
so grobartige Wiederergabe wie letzthin nötig ist. Da
steht in jeder Figur so ein lustiger Schalk. Vom
Rechnungsrat Hamann des Herrn Wassermann
angefangen bis zum Gefangenen des Herrn Gem-
mede. Fröh Herz war als Abel natürlich wieder
ganz in seinem Element und gab eine Prachtleistung.
Dem Ehepaar Konit (Herr Baum bach und Fräu-
lein Noormann) fehlte nur Lebensschmerz auch
nicht ein Zug. Die Witwe Truffen von Margarete
Fig war so natürlich wie die Dichter selbst und
von unwiderstehlicher Komik. Fräulein Müller
war als Fräulein Lustig so lustig und so rührend,
wie eben nur sie es sein kann. Sie war der Gegen-
stand besonderer Interesses; denn zum erstenmal
erschien der Hofenrod bei uns auf der Bühne —
angekündigt wie ein Wunder der Publikum und
Dihella Lustig erlaubte — vielleicht auch Esther Abel,
wenn ihr Gatte der ökonomischen Sorgen ledig ist.
Aber dem Hofenrod nun eine Zukunft prophezeien
zu wollen, wäre so gewagt wie Weiter voraussetzen.
Er wird kurios bleiben und das ist schon der Reim
des Todes. — Außerdem spielen Fräulein Fried-
lein eine freigeistige Marie Hamann, Edith De-
man eine gemästete Esther, Herr Krones eine
sehr edle schmachterde „Frieda“ und Fräulein
Frauendorfer eine vornehme Kammerherrin.
Ferner lösen ihre Aufgaben trefflich Herr Kempf
(Matthias Samann), Herr Köstlin (Sörensen),
Herr Benedikt (Rechtsanwalt), Herr Bieh (Ge-
fangnisvorsteher), Herr Korth (Gefängniswärter)
und Fräulein Genter (Dora). Sie alle tragen
zu dem Erfolg bei. Hauptächlich natürlich auch die
Regie des Herrn Kienischer, der sich liebensvoll der
Details angenommen hatte, die hier ausschlaggebend
sind. Der Abend gab reichlich Stoff zu Gesprächen,
bei denen der neue „Gall“ unserer Bühne, der Hofen-
rod, natürlicherweise eine „tragende Rolle“ spielte.

Tenorlaunen. Von verschiedenen Seiten wird der
„Bad. Landeszeit.“ mit aller Bestimmtheit versichert,
daß bei der Aufführung von „Madame Butterfly“
in Baden-Baden Kammerfänger Jadowler die
Linkerton-Partie plötzlich italienisch gesungen hat. Das
Blatt protestiert ganz energisch gegen ein derartiges
eigenmächtiges Vorgehen eines Künstlers, durch das
unbedingt die Gesamtwirkung einer Aufführung stark
beeinträchtigt wird.

Das „Badener Tagblatt“ bringt die Bestätigung
der Nachricht, indem es schreibt: „Eine vorzügliche
Darbietung vermittelte die Schönheiten des Wertes
in erhabender Weise. Als Leutnant Linkerton be-
grüßte ihn Herr Jadowler nach längerem
Aufenthalt im Dollarland erstmals wieder auf
unserer Bühne. Der Künstler war tadellos bei
Stimme. Fröh und frisch, fast kräftiger als ehedem,
bot das herrliche Organ einen prächtigen Kunstgenuß.
Dem Künstler wurde hümmiger Beifall zuteil.
Außerordentlich zu bedauern war der
Umstand, daß Jadowler italienisch
sang. Zweisprachige Dialoge sind unter allen Um-

ständen störend und sollten nur aus unabwiesbaren
Gründen gestattet werden. Selbst zugegeben, daß
das Italienische mit seinen vokalischen Farben weit
fangbarer ist, als die deutsche Sprache, so empfindet
die Mehrzahl der Zuhörer die Fremdsprache als
Störung, der innigere Kontakt zwischen Künstler
und Publikum ist unterbrochen. Damit bringt sich der
Künstler ohne Zweifel um einen Teil der Wirkung.“
Man sieht einem berühmten gewordenen Künstler
manches nach, aber eine so grobe Rücksichtslosigkeit
gehört denn doch mit aller Schärfe zurückgewiesen.
Das Publikum ist gewiß von einer staunenswerten
Gebuld gewisser Künstlerlaunen gegenüber, aber
alles hat, wie Vorfälle aus der jüngsten Zeit dar-
tun, eben seine Grenzen.

Standen störend und sollten nur aus unabwiesbaren
Gründen gestattet werden. Selbst zugegeben, daß
das Italienische mit seinen vokalischen Farben weit
fangbarer ist, als die deutsche Sprache, so empfindet
die Mehrzahl der Zuhörer die Fremdsprache als
Störung, der innigere Kontakt zwischen Künstler
und Publikum ist unterbrochen. Damit bringt sich der
Künstler ohne Zweifel um einen Teil der Wirkung.“
Man sieht einem berühmten gewordenen Künstler
manches nach, aber eine so grobe Rücksichtslosigkeit
gehört denn doch mit aller Schärfe zurückgewiesen.
Das Publikum ist gewiß von einer staunenswerten
Gebuld gewisser Künstlerlaunen gegenüber, aber
alles hat, wie Vorfälle aus der jüngsten Zeit dar-
tun, eben seine Grenzen.

Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 22. April 1911.

55. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C
(Groß-Abonnementkarten).

Brinz Friedrich von Homburg.

Schauspiel in 5 Akten von Kleist.

In Szene gesetzt von Otto Kienischer.

Personen:

- Friedrich Wilhelm, Kurfürst von
Brandenburg Josef Marz.
Die Kurfürstin, seine Gemahlin M. Frauenborfer.
Natalie, Prinzessin von Dranien, seine
Nichte, Chef e. Dragonerregiments Edith Deman.
Feldmarschall von Dorsling Karl Dapper.
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg,
General der Kavallerie Henry Pleß.
Graf Hohen-
zollern in der Suite des
Rittmeister Felix Baumbach.
Graf Sparren Hugo Höder.
Graf Truchseß Raul Gemmede.
Hemming Heinrich Mant.
Kottwitz, Oberst B. Wassermann.
Graf Reuß Karl Köstlin.
v. d. Holz Max Schneider.
Erich des Dragoner-
regiments
Prinzessin von
Dranien Wilhelm Kempf.
Stranz Adolf Hallgö.
Otto Hertel.
Fritz Kamperß.
Wilhelm Baum.
Hd. Bodenmüller.
Leopold Kleinbub.
Emit Golbe.
Herm. Bendicht.
Marie Genter.
Sofie Hand.
Wihl. Schneider.
Alfred Müller.
Joseph Raubers.
Ludwig Schneider.
Emilie Klumpp.
General. Obersten. Offiziere und Soldaten.
Hofkavaliere. Hofdamen. Pagen.
Die Handlung geht im Jahr 1675 in Fehrbellin und
Umgebung vor.
Große Pause nach dem dritten Akte.
Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.
Raß-Eröffnung: 1/27 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abteilung M. 5.—,
Sperrijß: I. Abteilung M. 4.— usw.

Spielplan des Großh. Hoftheaters.

a) In Karlsruhe.

Samstag, 22. April. C. 55. Brinz Friedrich
von Homburg, Schauspiel in 5 Akten von Kleist.
7 bis nach 10.

Sonntag, 23. April. 30. Vorst. außer Abonne-
ment. „Violetta“ (La Traviata), Oper in 3 Akten
von Verdi. Alfred: Kammerfänger Hermann
Jadowler, die Puppenfee, Ballettdivertissement von
Hofkreier und Gail. Musik von Bayer. 6 bis nach
10.

Montag, 24. April. A. 55. „Die Journalisten“,
Lustspiel in 5 Akten von Freitag. 7 bis nach 10.

Dienstag, 25. April. B. 55. „Fidelio“, Oper
in 2 Akten von Beethoven. Floriani: Kammerfänger
Hermann Jadowler. 7 bis 10.

Donnerstag, 27. April. A. 58. „Glaube
und Heimat“, Tragödie eines Volkes in 3 Akten von
Schönherr. 1/8 bis gegen 10.

Freitag, 28. April. 31. Vorst. außer Abonne-
ment. Ermöglichte Preise. „Minna von Barnhelm“,
oder das Soldatenglück, Lustspiel in 5 Akten von
Lessing. 1/8 bis 10.

Vorverkauf für die Abonnenten am Montag, den
24. April, vormittags 9 bis 11 Uhr, Reihenfolge
A., B., C. Allgemeiner Vorverkauf von Dienstag,
den 25. April, vormittags 9 Uhr an; gebührenfreier
Vorverkauf von Donnerstag, den 27. April, vormit-
tags 9 Uhr an.

Samstag, 24. April. C. 57. „Die weiße
Dame“, Oper in 3 Akten von Boieldieu. Gregore
Brown: Kammerfänger Hermann Jadowler.

Sonntag, 30. April. B. 56. „Der Rosen-
kavalier“, Komödie für Musik von Hugo v. Hofmann-
sthal, Musik von Richard Strauß. 1/7 bis 10.

Montag, 1. Mai. A. 57. 2x2 = 5, Singspiel
in 4 Akten von Wied. 1/8 bis gegen 10.

Eintrittspreise:

am 23., 25., 29., 30. April Balkon 1. Abt. 8 M., Sperr-
sitz 1. Abt. 6 M.;

am 27. April Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrsitz 1. Abt.
4.50 M.;

am 24. April und 1. Mai Balkon 1. Abt. 5 M., Sperr-
sitz 1. Abt. 4 M.;

am 28. April Balkon 1. Abt. 2.50 M., Sperrsitz
1. Abt. 2 M.

b) In Baden-Baden:

Mittwoch, 26. April. 29. Abonnementsvor-
stellung. Zum erstenmal: „Der schlechte Ruf“, ein
Kotokoßerz von Oskar Blumenthal. Reueinstudiert:
„Der Misanthrop“, Schauspiel in 5 Akten von
Moliere, in deutschen Versen von Fuld. 7 bis nach
10.

Sonntag, 30. April. 6. Vorst. außer Abonne-
ment. „Das Konzer“, Lustspiel in 3 Akten von
Bahr. 8 bis gegen 11.

Vom Wetter.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteoro-
logie und Hydrographie vom 21. April 1911.

Der hohe Druck über dem Südoften hat stark zu-
genommen und sich nordostwärts über fast ganz
Zentraleuropa ausgebreitet. Das über Mitteldeutsch-
land gelegene Teilminimum ist nach dem baltischen
Weerbusen weitergezogen. Nordwesteuropa bildet
noch ein Gebiet niedrigen Druckes; eine weitere De-
pression befindet sich über Unteritalien. Im Binnen-
land herrscht vorwiegend heiteres, untertag warmes
Wetter, das auch weiterhin anhalten wird.

Von der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: April, Barometere, Regen, Wind, Wind, Himmel. Rows for 20.4.9.11, 21.4.7.11, 21.4.11.11.

Höchste Temperatur am 20. April 15.0; niedrigste in
der darauffolgenden Nacht 6.8. Niederschlagsmenge des
20. April 0.0 mm.

Wasserstand des Rheins am 21. April früh.
Schifferinsel 142, gestiegen 3, Reß 222, gestiegen 2,
Magan 356, gestiegen 2, Mannheim 290, gestiegen
4 cm.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte

vom 21. April 1911, 8 Uhr vorm.

Table with 5 columns: Stationen, Barometere, Therm., Windrichtung und Stärke, Wetter. Lists various stations like Forthum, Hamburg, etc.

Mit Ausnahme von Zugspitze und Säntis sind die
Barometerstände auf den Meeresspiegel reduziert.

Tagesanzeiger.

(Müheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 22. April.

Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung.

Apollotheater. 8 Uhr Vorstellung.

Neubautheater. Vorstellung.

Welt-Kinematograph. Vorstellung.

Kaiser-Kinematograph. Vorstellung.

Union-Kinematograph. Vorstellung.

Zentral-Kinematograph. Vorstellung.

Metropol-Theater. Vorstellung.

Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10 Uhr morgens
bis 9 Uhr abends.

Männerturnverein. I. Damenabteilung 1/8-9 Uhr,
Zentralturnhalle. Mädchenabt. 3-5 Uhr höhere
Mädchenchule.

Verein für Verbesserung der Frauenkleidung.
3-5 Uhr II. Kinderturnkurs, I. Turnkurs 5-6 Uhr,
II. Turnkurs 6-7 Uhr, III. Turnkurs für Damen
7-8 Uhr, Goethechule.

Sonntag, den 23. April.

Schwarzwaldberein. Ausflug. Abfahrt 5.44, 7.00,
9.42 Uhr, Hauptbahnhof.

Die Privatpargelgesellschaft Durlach
gegr. 1836, unter staatl. Aufsicht,
nimmt Spareinlagen bis zu 20 000 Mk. auf ein Sparbuch entgegen
und verzinst solche mit
4%
Kasse: Hauptstraße 54, part., am Marktplatz, Eingang Kronenstraße.

Sonntag, den 23. April 1911, abends 8 Uhr,
im evang. Vereinshaus, Adlerstr. 23
Familien-Abend
des Jugendvereins der evang. Stadtmission.
Ansprachen, musikalische Vorträge, Aufführung.
Eintritt frei. Jedermann herzlich eingeladen, besonders die
Jüngstkonfirmierten mit ihren Angehörigen.

Bekanntmachung.
Das Grundbuchamt bleibt wegen
Reinigung der Diensträume am **Montag,**
den 24. April d. J. geschlossen.
Karlsruhe, den 20. April 1911.
Das Grundbuchamt.
Wespe-Wirtschaften.
Die Berechtigung zum Betriebe
von 2 Wirtschaften in dem Schuppen
auf dem hiesigen Meszplatz
während der Frühjahrs- und Spät-
jahrsmesse 1911 soll unter den hie-
sigen Wirten veräußert werden.
Steigerungslustige sind auf **Montag,**
den 1. Mai ds. Js., morgens
9 Uhr, in den westlichen Garderobe-
anbau der Festhalle eingeladen.
Die Steigerungsbedingungen liegen
im Rathaus (2. Stock, Zimmer
Nr. 80) während der üblichen Ge-
schäftsstunden zur Einsicht auf.
Karlsruhe, den 20. April 1911.
Die Meßinspektion.

Bergebung eiserner Brücken.
Für die Verlegung des Personen-
bahnhofs Karlsruhe haben wir die
Lieferung und fertige Aufstellung
des Eisenwerkes der Verbreiterung
der Durlacher Hochbahnbrücke bei
Profil 26 mit
314 000 kg Flußeisen,
12 800 „ „ Stahlguß,
2 400 „ „ Stahl
im Wege des öffentlichen Angebotes
nach Maßgabe der Verordnung des
Großh. Finanzministeriums vom 3.
Januar 1907 zu vergeben.
Die Unterlagen hierzu können auf
unserem Bureau, Eitlingerstr. 39,
3. Stock, eingesehen werden, wofür
auch Pläne, Berechnungen und Be-
dingungen, so lange Vorrat vor-
handen, gegen 3,50 M. Kopiergebühr
(für Portogebühr 30 s mehr) ab-
gegeben werden.
Angebote müssen spätestens bis
zum Öffnungstermin, **Dienstag,**
den 9. Mai d. J., vormittags 11 Uhr,
portofrei, verschlossen und mit ent-
sprechender Aufschrift versehen, ein-
treffen.
Die Zuschlagsfrist beträgt vier
Wochen.
Karlsruhe, den 18. April 1911.
Großh. Bauinspektion 2.

Bergebung von Schotterlieferung.
Für die Verlegung des Personen-
bahnhofs Karlsruhe haben wir die
Lieferung von 4000 cbm Bahn-
schotter im Wege des öffentlichen
Angebotes nach Maßgabe der Ver-
ordnung des Großh. Finanzmini-
steriums vom 3. Januar 1907 zu
vergeben.
Die Unterlagen hierzu können auf
unserem Bureau, Eitlinger-
straße 39, 3. Stock, eingesehen
werden und werden gegen 20 s Kosten-
erlag (für Portogebühren 10 s
mehr) abgegeben.
Angebote müssen spätestens bis
zum Öffnungstermin, **Samstag,**
den 6. Mai 1911, vormittags 9 Uhr,
portofrei, verschlossen und mit ent-
sprechender Aufschrift versehen, ein-
treffen.
Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.
Karlsruhe, den 19. April 1911.
Großh. Bauinspektion 2.

Rabelverlegungsarbeiten
zur Verlegung von Rabel zwischen
dem Elektrizitätswerk bei der Be-
triebswerkstätte in Durlach und dem
Rangier- und Werkstättenbahnhof in
Karlsruhe soll nach Maßgabe der
Verordnung des Großh. Finanz-
ministeriums vom 3. Januar 1907
im Wege des öffentlichen Wett-
bewerbs vergeben werden.
1. Die Erdarbeiten für beil. 6300
Ild. m Rabelabgaben;
2. Das Verlegen und Abdecken
von beil. 10 700 Ild. m Rabel;
3. Das Liefern und Verlegen
von beil. 90 000 Badsteinen
für die Rabelabdeckung.
Das Bedingnisbuch sowie die
Lagepläne können zu den üblichen
Geschäftsstunden bei unserer Ge-
schäftsstelle, Bahnhofstraße 9, Zim-
mer 1, eingesehen werden, wofür
auch die Angebotsformulare erhalt-

Hebelstraße 17, 4. Stock, 6. Markt-
umgebung, reichl. Zubeh. auf 1. Juli
zu verm. Anzusehen von 9 bis 12 Uhr.
Näheres im Laden.

Stefanienstraße 23
wegen Wegzugs der 3. Stock von
6 Zimmern mit Zubeh. auf 1. Juli
zu vermieten. Näh. das. im 1. Stock.

Kaiserstraße 114
ist 2 Treppen hoch (Bel-Etage) eine
geräumige 6 Zimmerwohnung mit
Waldon, Küche und sonstigen reich-
lichen Zubeh. auf 1. Juli zu ver-
mieten. Besonders geeignet für Ärzte,
Rechtsanwälte und verwandte Berufe.
Näheres zu erfragen Gartenstr. 44, II.

Schöne
6 Zimmer-Wohnung
mit Bad, Zubeh. und Garten
Schumannstraße 7, parterre
(Straßenbahnhaltestelle Hebel-
straße), auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres Friedrichsplatz 10.

Herrschafts-Wohnung.
Gartenstraße 36 a, der Friedens-
straße ist der 2. Stock, bestehend aus
6 schönen Zimmern, Küche, Bad,
2 Kellern, Erker und Veranda, Leber-
süchtiger Gärten wegen Todesfalls per
1. Juli zu vermieten. Näheres dort-
selbst und Kriegstraße 26 II.

Herrschafts-Wohnung.
Eisenlohrstraße 26 ist der 2. St.,
bestehend aus 6 großen Zimmern
im 1. Stock und 1 fremden-Zimmer oben
und 1 Maniarde samt Zubeh. und Garten
und Zentralheizung wegen Verlegung
per 1. Juli zu vermieten. Näheres
Kriegstraße 26, 2. Stock.

Herrschafts-Wohnung.
Herrenstraße 16 ist der 2. Stock,
bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2
Kellern und 2 Manjarden auf 1.
Juli, evtl. auch früher, zu vermie-
ten. Näheres daselbst.

Karl-Wilhelmstraße 16 ist
in 4. Stock eine neu hergerichtete
Wohnung von 6 Zimmern,
Bad, 2 Manjarden, 2 Kellern,
Klosett im Glasabfluß, sofort
oder später zu vermieten. Zu
erfragen im 1. Stock, Halte-
stelle der Straßenbahn vor dem
Haus.

Steinstraße 29,
am Rabelplatz, parterre, schöne Woh-
nung, bestehend aus 6 Zimmern und
Alkoven, Küche, Keller u. Manjarden per
1. Juli oder früher zu vermieten. Nä-
heres im Kontor.

Kriegstraße 118,
1 Treppe hoch, ist eine Wohnung
von 6 Zimmern mit Erker, Küche,
2 Kellern, 1 Manjarden, Veranda,
Anteil an der Waschküche sowie
Trockenstube aufogleich zu ver-
mieten. Zu erfragen parterre.

Hirschstr. 111
ist eine schöne Herrschaftswoh-
nung von 6 Zimmern, Küche,
Bad, Manjarden u. auf 1. Juli
ds. Js. zu vermieten. Näheres
Hirschstraße 130 im 1. Stock
oder Ruppurrerstraße 13 im
Bureau.

Herrenstraße 34
ist die Herrschaftswohnung im 2.
Stock, 6 Zimmer, Küche, Vorrats-
kammer, Badezimmer, 2 Manj., 2 Kel-
lerräume, Balkon, Veranda, elektr.
Licht und Gas u. sofort oder später
zu vermieten. Näheres in der
Herderischen Buchhandlung.

Spitzenstraße 28
ist eine Wohnung im Vorderhaus,
2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern,
2 Manjarden und 2 Kellern auf 1. Juli
zu vermieten. Zu erfragen im Laden
daselbst.

5 Zimmerwohnung.
Ruppurrerstraße 29 b ist der 3.
Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
Badezimmer, Speisekammer, Bal-
kon, 1 fremden- und 1 Mädchen-
zimmer, 2 Kellern auf 1. Juli zu
vermieten. Zu erfragen parterre.

Redtenbacherstraße 21 ist auf
1. Juli eine schöne Hochparterre-
wohnung von 5 großen Zimmern, Bad
nebst Zubeh. vermieten. Einzusehen
von 11 bis 1 Uhr. Näheres beim
Eigentümer: Weinreiterstraße 13.

Belfortstraße 13 ist eine schöne
5 Zimmerwohnung mit allem Zu-
beh. auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres im 1. Stock.

Deinhardtstr. 11 ist im 2. Stock
eine sehr schöne 5 Zimmerwohnung
mit Erker, Balkon, Bad und son-
stigen reichlichem Zubeh. auf 1. Juli
sehr preiswert zu vermieten. Näh.
parterre.

Karl-Wilhelmstraße 12 ist eine
schöne 5 Zimmerwohnung, ohne
Wiss-avis, mit Bad und reichlichem
Zubeh. aufogleich oder später zu
vermieten. Näheres parterre.

Kaiserstrasse ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit
Veranda und elektrischem Licht eingerichtet, eine Treppe hoch,
sehr geeignet für Bureau oder Verkaufsräume, per 1. Juli
zu vermieten.
Zu erfragen bei Löwe, Adlerstrasse 18 a.

Zu vermieten
auf 1. Juli **Sofienstraße 144**, 2. Stock, vis-a-vis der Boni-
fatiuskirche, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, eine Wohnung
von 4 Zimmern, Bad, Veranda u. der Neuzeit entsprechend ein-
gerichtet. Anzusehen von 10 bis 3 Uhr. Näheres im 5. Stock.

Gabelsbergerstraße 4 ist im 1. St.
eine herrschaftlich eingerichtete fünf-
Zimmerwohnung mit Bad, Gas,
Klosett, elektr. Licht und sonstigem
Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres Rantestraße 6, 3. Stock,
bei Georg Hauser, Telefon 2629.

Schönenstraße 48 ist der
2. Stock, 5 Zimmer und Zubeh.
auf 1. Mai zu vermieten. Näheres
im 1. Stock.

Jährigerstraße 60 ist im 2. St.
eine 5 Zimmerwohnung mit Zubeh.
auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
Kaiserstraße 77 im Laden.

Karlstraße 57, 2. Stock, ist eine
schöne Wohnung von 5 Zimmern,
Veranda und allem Zubeh. auf
1. Juli zu vermieten. Näheres im
4. Stock daselbst.

Hirschstraße 2 ist eine Parterre-
wohnung, nach der Stefanienstraße,
mit 5 Zimmern, Bad, Manjarden, 2
Kellern, Waschküche u. Trockenst-
berantell auf 1. Juli zu vermieten.
Einzusehen zwischen 9 u. 12 und 3
bis 6 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Durlacher Allee 42, geschlossenes
Haus, schöner, freier Ausblick (Rundblick),
eine Treppe hoch: geräumige 5 Zim-
merwohnung mit Bad, Erker, Be-
randa, Mädchenzimmer, Manjarden u.
auf 1. Juli zu verm. Näh. 3 Trepp.

Sofienstraße 182
ist eine schöne Hochparterrewohnung,
bestehend aus 5 großen Zimmern mit
Bad, Küche nebst reichlichem Zubeh.
und Gartenanteil in ruhigem Hause
sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres Magazinalstraße 1 im 2. Stock.

5, 3 und 2 Zimmerwohnungen
zu vermieten sowie ein schönes Büro.
Näheres Karlstraße 94, parterre.

Im neu erbauten Hause
Borholzstraße 44
ist herrschaftliche 5 Zimmerwoh-
nung in 1. Stock mit elektrischem
Licht, Zentralheizung und reich-
lichem Zubeh. aufogleich
oder später zu vermieten. Näheres
Hirschstraße 130, 1. Stock, oder
Ruppurrerstraße 13, Bureau.

Bürgerstraße 3
im 2. St. schöne 5 Zimmerwohnung
nebst Zubeh. auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres im Laden.

5 Zimmer-Wohnung
mit Balkon, Bad, Manjarden, Küche u.
Keller per 1. Juli zu vermieten: Dur-
lacher Allee 4.

Rudolfstr. 14
ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit
allem Zubeh. auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres im Laden.

5 Zimmerwohnungen
mit Bad, Zubeh. und Garten,
Schumannstraße 10, parterre
und 2 Treppen hoch, auf
1. Juli zu vermieten. Nä-
heres Friedrichsplatz 10.

Kaiserstraße 118,
Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bade-
zimmer, Keller, per 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres im Laden.

Per 1. Juli
ist eine große, schöne 5 Zim-
merwohnung, Badezimmer u. Zubeh.
3 Treppen hoch, in schönster, freier
Lage beim Stephansplatz u. Haupt-
post, zu vermieten. Näheres zu
erfragen Amalienstraße 25a, 3 Tr.

Schirmerstraße 6,
hochparterre, 5 Zimmerwohnung
mit Bad und allem Zubeh., elektr.
Licht, Erker, Veranda, Vorgarten, zu
vermieten auf 1. Juli an ruhige
Familie. Einzusehen von 12 bis 1
und 4 bis 6 Uhr. Näheres 3. Stock.

Kriegstraße 186,
3. Stock, 5 Zimmer, Bad,
große Diele, Küche, Mädchen-
zimmer, Gartenanteil und son-
stiges Zubeh. auf 1. Juli zu
vermieten. Anzusehen von 2 bis
5 Uhr. Näheres Viktorstr. 12
(Büro).

Zu vermieten
auf 1. Juli **Sofienstraße 144**, 2. Stock, vis-a-vis der Boni-
fatiuskirche, Haltestelle der elektrischen Straßenbahn, eine Wohnung
von 4 Zimmern, Bad, Veranda u. der Neuzeit entsprechend ein-
gerichtet. Anzusehen von 10 bis 3 Uhr. Näheres im 5. Stock.

Gabelsbergerstraße 4 ist im 1. St.
eine herrschaftlich eingerichtete fünf-
Zimmerwohnung mit Bad, Gas,
Klosett, elektr. Licht und sonstigem
Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres Rantestraße 6, 3. Stock,
bei Georg Hauser, Telefon 2629.

Schönenstraße 48 ist der
2. Stock, 5 Zimmer und Zubeh.
auf 1. Mai zu vermieten. Näheres
im 1. Stock.

Jährigerstraße 60 ist im 2. St.
eine 5 Zimmerwohnung mit Zubeh.
auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
Kaiserstraße 77 im Laden.

Karlstraße 57, 2. Stock, ist eine
schöne Wohnung von 5 Zimmern,
Veranda und allem Zubeh. auf
1. Juli zu vermieten. Näheres im
4. Stock daselbst.

Hirschstraße 2 ist eine Parterre-
wohnung, nach der Stefanienstraße,
mit 5 Zimmern, Bad, Manjarden, 2
Kellern, Waschküche u. Trockenst-
berantell auf 1. Juli zu vermieten.
Einzusehen zwischen 9 u. 12 und 3
bis 6 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Durlacher Allee 42, geschlossenes
Haus, schöner, freier Ausblick (Rundblick),
eine Treppe hoch: geräumige 5 Zim-
merwohnung mit Bad, Erker, Be-
randa, Mädchenzimmer, Manjarden u.
auf 1. Juli zu verm. Näh. 3 Trepp.

Sofienstraße 182
ist eine schöne Hochparterrewohnung,
bestehend aus 5 großen Zimmern mit
Bad, Küche nebst reichlichem Zubeh.
und Gartenanteil in ruhigem Hause
sofort oder auf 1. Juli zu vermieten.
Näheres Magazinalstraße 1 im 2. Stock.

5, 3 und 2 Zimmerwohnungen
zu vermieten sowie ein schönes Büro.
Näheres Karlstraße 94, parterre.

Im neu erbauten Hause
Borholzstraße 44
ist herrschaftliche 5 Zimmerwoh-
nung in 1. Stock mit elektrischem
Licht, Zentralheizung und reich-
lichem Zubeh. aufogleich
oder später zu vermieten. Näheres
Hirschstraße 130, 1. Stock, oder
Ruppurrerstraße 13, Bureau.

Bürgerstraße 3
im 2. St. schöne 5 Zimmerwohnung
nebst Zubeh. auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres im Laden.

5 Zimmer-Wohnung
mit Balkon, Bad, Manjarden, Küche u.
Keller per 1. Juli zu vermieten: Dur-
lacher Allee 4.

Rudolfstr. 14
ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit
allem Zubeh. auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres im Laden.

5 Zimmerwohnungen
mit Bad, Zubeh. und Garten,
Schumannstraße 10, parterre
und 2 Treppen hoch, auf
1. Juli zu vermieten. Nä-
heres Friedrichsplatz 10.

Kaiserstraße 118,
Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bade-
zimmer, Keller, per 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres im Laden.

Per 1. Juli
ist eine große, schöne 5 Zim-
merwohnung, Badezimmer u. Zubeh.
3 Treppen hoch, in schönster, freier
Lage beim Stephansplatz u. Haupt-
post, zu vermieten. Näheres zu
erfragen Amalienstraße 25a, 3 Tr.

Schirmerstraße 6,
hochparterre, 5 Zimmerwohnung
mit Bad und allem Zubeh., elektr.
Licht, Erker, Veranda, Vorgarten, zu
vermieten auf 1. Juli an ruhige
Familie. Einzusehen von 12 bis 1
und 4 bis 6 Uhr. Näheres 3. Stock.

Kriegstraße 186,
3. Stock, 5 Zimmer, Bad,
große Diele, Küche, Mädchen-
zimmer, Gartenanteil und son-
stiges Zubeh. auf 1. Juli zu
vermieten. Anzusehen von 2 bis
5 Uhr. Näheres Viktorstr. 12
(Büro).

Bahnhoffstraße 34, 3. Stock, ist
eine 4 Zimmerwohnung nebst Zu-
beh. an ruhige Leute zu vermieten.
Zu erfragen Novats-Anlage 1 III.

Kriegstraße 153 ist im 3. Stock
eine schöne Wohnung von 4 Zim-
mern nebst allem Zubeh. auf 1.
Juli zu vermieten. Näheres daselbst
im Laden.

Borholzstraße 58, parterre, ist eine
4 Zimmerwohnung mit Bad auf
1. Juli zu vermieten. Zu erfragen
Amalienstraße 16.

Goethestraße 23 ist eine schöne
4 Zimmerwohnung mit Balkon im
3. Stock mit Küche und sonstigem
Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten.
Obenabwärts ist auch eine Manjard-
denwohnung im 4. Stock von drei
großen Zimmern, ebenso eine von
2 Zimmern, Küche und Zubeh.
auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
zu erfragen Schillerstraße 24, part.,
beim Eigentümer.

Schöne Wohnung
4 Zimmer nebst Zubeh. in der
Marienstraße sofort oder auf
1. Juli billig zu vermieten. Näh.
Marienstraße 21 im Laden.

Durlacher Allee 34
ist im 4. Stock eine Wohnung von
4 Zimmern, Küche, Keller u. per
1. Juli zu vermieten. Näh. Brauer
Kammer, Kriegstraße 113.

Leffingstraße 25
ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zim-
mern samt allem Zubeh., per sofort
oder später zu vermieten. Näheres
daselbst, parterre.

Sehr schöne Wohnung
in freier Lage,
4 Zimmer nebst Zubeh. (dazu Bad
und Veranda) auf 1. Juli zu ver-
mieten. Anzusehen jeden Mittag u.
Nachmittag. Zu erfragen Sommer-
straße 10, 4. Stock.

4 Zimmerwohnung,
parterre, mit Vorgärten und
reichlichem Zubeh. auf sofort
zu vermieten im Hause **Kaiser-**
Allee 52, Haltestelle Her-
renstraße. Näheres Herren-
straße 12 im Kontor der Weins-
handlung.

3 Zimmer-Wohnung
mit Manjarden und sonstigem Zubeh.
per 1. Juli zu vermieten. Näheres
Hofstraße 23, 4. Stock.

Friedenstraße 14 ist eine schöne
Wohnung von 3 großen Zimmern
mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermie-
ten. Näheres zu erfrag. im 1. Stock.

Marienstraße 55 ist eine Wohnung
von 3 Zimmern und Zubeh. per
1. Juli zu vermieten. Näheres da-
selbst im 2. Stock.

Leopoldstraße 33 ist eine schöne
Hinterhauswohnung von 3 Zimmern,
Aussicht in Garten, auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres im 1. Stock bei **Wol-**
Schützenstraße 27 ist die Bar-
terrewohnung von 3 Zimmern, Küche
und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten.
Zu erfragen im 3. Stock.

Durlacherstraße 9, unadst der
Kaiserstr., ist im Vorderh., 2. Stock, eine
schöne Wohn. von 3 Zimmern, Küche
u. Keller auf 1. Juli zu verm. Näh.
im Laden. Obenabwärts ist im Hinter-
haus, part., eine 2 Zimmerwohnung
und Küche sofort zu vermieten.

Ortswirtschaft sind Wohnungen
von 3 Zimmern mit Zubeh. auf
sofort und 1. Juli zu vermieten. Näh.
Ortswirtschaft 22, 2. Stock.

Hirschstraße 22 ist im Vorderhaus,
3. Stock, eine Manjardenwohnung
von 3 Zimmern, Küche, Manjarden
u. Keller auf 1. Mai od. 1. Juni zu
vermieten. Näheres im Laden das-
elbst.

Marienstraße 8, 2. Stock, ist eine
schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zim-
mern, Alkoven, Küche, Kammer und
Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Koch-
und Leuchtgas ist vorhanden. Näheres
zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

Richard Wagnerstraße 13 ist
in feinem Hause eine 3 Zimmerwoh-
nung mit Zubeh. an einen einzelnen
Herrn oder Dame, auch kleine Familie,
auf 1. Mai oder später zu vermieten.
Näheres Belfortstraße 7, 2. Stock.

Bahnhoffstraße 34, 3. Stock, ist
eine 4 Zimmerwohnung nebst Zu-
beh. an ruhige Leute zu vermieten.
Zu erfragen Novats-Anlage 1 III.

Kriegstraße 153 ist im 3. Stock
eine schöne Wohnung von 4 Zim-
mern nebst allem Zubeh. auf 1.
Juli zu vermieten. Näheres daselbst
im Laden.

Borholzstraße 58, parterre, ist eine
4 Zimmerwohnung mit Bad auf
1. Juli zu vermieten. Zu erfragen
Amalienstraße 16.

Goethestraße 23 ist eine schöne
4 Zimmerwohnung mit Balkon im
3. Stock mit Küche und sonstigem
Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten.
Obenabwärts ist auch eine Manjard-
denwohnung im 4. Stock von drei
großen Zimmern, ebenso eine von
2 Zimmern, Küche und Zubeh.
auf 1. Juli zu vermieten. Näheres
zu erfragen Schillerstraße 24, part.,
beim Eigentümer.

Schöne Wohnung
4 Zimmer nebst Zubeh. in der
Marienstraße sofort oder auf
1. Juli billig zu vermieten. Näh.
Marienstraße 21 im Laden.

Durlacher Allee 34
ist im 4. Stock eine Wohnung von
4 Zimmern, Küche, Keller u. per
1. Juli zu vermieten. Näh. Brauer
Kammer, Kriegstraße 113.

Leffingstraße 25
ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zim-
mern samt allem Zubeh., per sofort
oder später zu vermieten. Näheres
daselbst, parterre.

Sehr schöne Wohnung
in freier Lage,
4 Zimmer nebst Zubeh. (dazu Bad
und Veranda) auf 1. Juli zu ver-
mieten. Anzusehen jeden Mittag u.
Nachmittag. Zu erfragen Sommer-
straße 10, 4. Stock.

4 Zimmerwohnung,
parterre, mit Vorgärten und
reichlichem Zubeh. auf sofort
zu vermieten im Hause **Kaiser-**
Allee 52, Haltestelle Her-
renstraße. Näheres Herren-
straße 12 im Kontor der Weins-
handlung.

3 Zimmer-Wohnung
mit Manjarden und sonstigem Zubeh.
per 1. Juli zu vermieten. Näheres
Hofstraße 23, 4. Stock.

Friedenstraße 14 ist eine schöne
Wohnung von 3 großen Zimmern
mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermie-
ten. Näheres zu erfrag. im 1. Stock.

Marienstraße 55 ist eine Wohnung
von 3 Zimmern und Zubeh. per
1. Juli zu vermieten. Näheres da-
selbst im 2. Stock.

Leopoldstraße 33 ist eine schöne
Hinterhauswohnung von 3 Zimmern,
Aussicht in Garten, auf 1. Juli zu ver-
mieten. Näheres im 1. Stock bei **Wol-**
Schützenstraße 27 ist die Bar-
terrewohnung von 3 Zimmern, Küche
und Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten.
Zu erfragen im 3. Stock.

Durlacherstraße 9, unadst der
Kaiserstr., ist im Vorderh., 2. Stock, eine
schöne Wohn. von 3 Zimmern, Küche
u. Keller auf 1. Juli zu verm. Näh.
im Laden. Obenabwärts ist im Hinter-
haus, part., eine 2 Zimmerwohnung
und Küche sofort zu vermieten.

Ortswirtschaft sind Wohnungen
von 3 Zimmern mit Zubeh. auf
sofort und 1. Juli zu vermieten. Näh.
Ortswirtschaft 22, 2. Stock.

Hirschstraße 22 ist im Vorderhaus,
3. Stock, eine Manjardenwohnung
von 3 Zimmern, Küche, Manjarden
u. Keller auf 1. Mai od. 1. Juni zu
vermieten. Näheres im Laden das-
elbst.

Marienstraße 8, 2. Stock, ist eine
schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zim-
mern, Alkoven, Küche, Kammer und
Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Koch-
und Leuchtgas ist vorhanden. Näheres
zu erfragen im Hinterhaus, 2. Stock.

Richard Wagnerstraße 13 ist
in feinem Hause eine 3 Zimmerwoh-
nung mit Zubeh. an einen einzelnen
Herrn oder Dame, auch kleine Familie,
auf 1. Mai oder später zu vermieten.
Näheres Belfortstraße 7, 2. Stock.

Hirschstraße 96 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manfardie und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Philippstraße 33 ist im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, großer Manfardie, ohne Wis-a-vis, auf sofort, und eine solche im 4. Stock auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst od. Marienstraße 89.

Sachsenstraße 3 ist eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller und Manfardie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Wachstraße 30, nächst der Händelstraße, ist in ruhiger, geschlossener Gasse eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Veranda, Balkon auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. daselbst im 4. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 66, Hinterhaus, ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör und großer Werkstätte auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, 2. Stock.

Dorfstraße 7 ist eine schöne, große 3 Zimmerwohnung mit Manfardie, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

Garbstraße 2, gegenüber der Telegraphen-Bataillonkaserne (Neubau) sind schöne, moderne Wohnungen von 3 Zimmern, Bad, Waschküche, Treppeneider auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 95 im 2. Stock.

Schillerstraße 24 ist im 2. Stock eine sehr schöne 3-4 Zimmerwohnung mit 2 Balkonen, mit schöner, geräumiger Küche, Speisekammer u. sonst. Zubehör per sofort oder 1. Mai zu vermieten.

Im Hause Stefanienstraße 65 ist die Erdgeschosswohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche, 1 Manfardie und 2 Kellerräumen auf 1. Juli zu vermieten. Näheres 3. Stock daselbst. Besichtigungstermin: Werktag von 10 bis 12 u. 3 bis 5 Uhr.

Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an 11. Familie od. eins. Herrn auf 1. Juli zu vermieten. Fallweise der elektr. Bahn. Näheres Belfortstraße 37, 2. Stock.

3 Zimmerwohnung zu vermieten.

Kriegstraße 141 a. Ede Eisenstraße, ist die Parterre-Wohnung samt Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, od. Hebelstraße 1, 2. Stock od. Kaiser-Allee 64, 1. Stock.

Waldstraße 36, 8 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Balkon, Koch- und Leuchtgas, Zentralheizung und event. elektr. Licht auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Herderstraße 9 sind 3 Dreizimmer-Wohnungen mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt der Hauseigentümer, Amalienstraße 16.

Zwei 3 Zimmerwohnungen mit sämtlichem Zubehör Ost- u. Südstadt auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Winterstraße 41, 2. Stock.

Zu vermieten auf sofort oder später:

Kaiserstraße 5, 3. Stock, eine moderne 3 Zimmerwohnung mit Bad, Ofen und Zubehör. Näheres Kaiserstraße 3 bei Heilmuth oder im Bureau der Brauerei Hoepfner, Karl-Wilhelmstr. 50.

Sofienstraße 65 a 4. Stock, Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres bei Rechtsanwält Otto Geier, Kaiserstraße 100.

Sofienstraße 182 ist eine schöne, sonnige 3 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Maxaubahnstraße 1 im 2. Stock.

Steinstraße 11, 1. Stock, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Alkoven u. geräumig. Magazin auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst 2. Stock.

Dorfstraße 44, Ede Welsienstraße, ist eine herrschaftliche Wohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Bad auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Zu vermieten per sofort:

Lindenplatz 2, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller; per 1. Juli;

Wachstraße 50, 2. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche und Keller;

Leinfelderstraße 52 ist eine hübsche, helle Werkstätte. Näheres im Kontor der Mülhburger Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg.

Wachstraße 42 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör im 2. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock rechts.

Zwei- u. Dreizimmerwohnung auf 1. Mai (eventuell sofort) billig zu vermieten. Näheres Schützenstr. 48 1.

Schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Glasabsluß im 2. Stock, Küche, Keller u. Manfardie an ruhige Leute sofort zu vermieten: Werberplatz 34 a.

Hübische Straße 15 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 4. Stock, Kofett im Ab schluss an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Schiefelstr. 53 im 1. Stock. Telefon 1707.

Kurvenstraße 1, 3 Treppen hoch, auf sofort oder später sonnige 2 Zimmerwohnung mit Zubehör in ruhiger Gasse zu vermieten. Näh. im 2. Stock.

Rüppurrerstraße 32, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche samt Zubehör, versehen m. Koch- und Leuchtgas, an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Bureau, Hof.

Bahnhofstraße 30 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Koonstraße 19, parterre, ist eine schöne 2 bis 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im 3. Stock.

Kapellenstraße 68 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus.

Kronenstraße 25 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller wegen Wegzug auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Gatterladen.

Durlacher Allee 32 ist eine schöne Manfardienwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 1, Gelladen.

Kaiserstraße 30, 3 Treppen hoch, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Manfardie an ein Braupaar, einzelnen Herrn od. Dame zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Wäbelgeschäft.

Scheffelstraße 55 ist im Hinterhaus, 4. Stock, eine 2 Zimmerwohnung und ebenfalls eine Werkstätte zu vermieten.

Kaiserstraße 24 ist eine gegen die Straße gehende Manfardienwohnung (2 Zimmer, Küche und Keller) für sofort od. später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Manfardienwohnung, 2 oder 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Gartenstraße 58, parterre rechts.

Grenzfstraße 1, 2. Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an kleine, ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näh. Sofienstraße 71, 1. Stock.

Leifingstraße 70 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näh. Steinstraße 27 im Baubüro.

Amalienstraße 15, Hinterhaus, ist eine 2 Zimmerwohnung auf Juli zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus, 2. Stock.

Zu vermieten an kleinere Familie eine 2 Zimmerwohnung mit Glasabsluß und Gas. Näheres Rintheim, Hauptstraße 3.

Wachstraße 57 ist eine 2 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 15. Mai evtl. später zu vermieten.

Wohnung von 2 Zimmern und Küche an einz. Dame oder ruhiges, älteres Ehepaar ohne Kinder zum 1. Juli zu vermieten. Einzuziehen von 10 bis 4 Uhr. Näh. Kriegstraße 69, parterre.

Zu vermieten auf sofort oder später:

Waldhornstraße 49, Vorderhaus, 3. Stock, und Hinterhaus, 5. Stock, je eine 2 Zimmerwohnung und Zubehör;

ferner auf 1. Mai oder später:

Kriegstraße 36, Seitenbau, 5. Stock, eine 2 Zimmerwohnung und Zubehör;

auf 1. Juli a. e.:

Kriegstraße 36, Seitenbau, 4. Stock, eine 3 Zimmerwohnung und Zubehör;

Zirkel 9, 2. Stock, eine 2 Zimmerwohnung und Zubehör. Näheres im Bureau der Brauerei Hoepfner, Karl-Wilhelmstr. 50.

2 Zimmerwohnung im 2. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Einzuziehen von 4 bis 6 Uhr nachmittags: Winterstr. 20, 1. Stock.

Wohnungen von zwei und mehr Zimmern, sowie gut möblierte Zimmer, direkt am Bad u. Station Bismarck, billig zu vermieten. **Jul. Maier,** Bahnhof-Restaurant.

Rüppurrerstraße 42, im Vorder- und Hinterhaus, ist je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Mai bezw. 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus, 1. Stock.

Steinstraße 11, 4. Stock, ist per sofort eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. daselbst, 2. Stock.

Cullenstraße 48, 4. Stock, Vorderhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche u. Keller, an kinderlose Familie per sofort zu vermieten. Näheres Waisenstraße 46 im Laden oder Vorholzstr. 11.

Kronenstraße 51, Seitenbau, ist ein großes Zimmer mit Küche evtl. Keller per sofort oder 1. Mai zu vermieten. Näh. im Laden daselbst.

Marienstraße 12, Seitenbau, ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller per 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

Läden und Lokale

Laden mit Wohnung, Zigarrengeschäft, auch für anderes Geschäft geeignet, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 8, 3. Stock.

Läden zu vermieten. Rüppurrerstraße 4 ist ein Laden mit Wohnung auf sofort zu vermieten. Näheres Rüppurrerstr. 6, 2. Stock.

Weidenstraße ist ein schöner Laden mit 2 Zimmerwohnung auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näh. Herrenstraße 48 im 1. Stock.

Nabe der Hofstraße an der Kaiserstraße ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **Worth Eitinger,** Kaiserstraße 75, 3. Stock.

Laden mit Wohnung u. hinteren Räumlichkeiten, Mitte der Stadt, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Durlacher Allee 8, 2. Stock.

Kaiserstraße 167, über eine Treppe, sind die Geschäftsräume, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad und allen Zubehörs per sofort oder später zu vermieten.

Für Geschäfts- oder Bureauzwecke sehr geeignet. Näheres daselbst beim Hauseigentümer **J. Reutlinger.**

Läden zu vermieten. Ein moderner Laden in besserer Lage der östlichen Kaiserstraße, für jedes Geschäft oder Filiale passend, ist per 1. Juli d. J. zu vermieten. Offerten mit Angabe des Namens unter Nr. 3394 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden, 1 Schaufenster, per 1. Juli zu vermieten: Werberplatz 35.

Laden mit einem Zimmer, welches mit Wasser, Koch- und Leuchtgas versehen ist, als Waschanstalt, Kaffee, Filiale, Büro od. dergl. geeignet, für jährlich 300 M. sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Wäbelstraße 70, 3. Stock.**

Gelladen am Kaiserplatz mit 4 großen Schaufenstern u. Magazinraum auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Amalienstr. 79 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zum Alleinbewohnen, 1. und 2. Stock, in guter Geschäftslage (Kronenstr.) ist per 1. Oktober 1911 zu vermieten. Näh. Markgrafenstraße 26, 3. Stock rechts, von 11 bis 2 Uhr.

Laden mit 2 Schaufenstern u. ansitzend. Zimmer in zentraler Lage, Ede Wald- u. Amalienstraße, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a, 4. Stock.

Bäckerei mit Laden ist an einen tüchtigen Bäcker per sofort oder später zu vermieten. Offerten unt. Nr. 2942 an das Kontor des Tagblattes erb.

Bureau, bestehend aus zwei großen Zimmern, eine Treppe hoch, nach der Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten.

L. Wohlschlegel Kaiserstraße 173.

Der im Garten der Gesellschaft Eintracht schön gelegene

Tennisplatz

ist noch an einigen Tagen frei und für diese Spielzeit zu vermieten. Auskunft bei dem Hausmeister **Sieber, Karl-Friedrichstraße 30.**

Werkstatt, kleinere, per sofort zu vermieten. Näheres bei **J. Fuller,** Durlacher Allee 9, 4. Stock.

Werkstätte, mit Gas und Wasser versehen, sofort oder später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 13, 3. St. lfs. Gottesauerstraße 33 ist eine schöne

Werkstatt per sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor.

Große helle Werkstätte mit Kontor, Magazin, Lagerplatz u. Schopf, groß, Einfahrt, in nächster Nähe des Marktplatzes auf 1. Juli zu vermieten. Anfragen besördert unter Nr. 3681 das Kontor des Tagblattes.

Academiestraße 30 ist auf 1. Juli eine schöne, helle Werkstätte zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

Hirschstraße 22 ist ein **Autoraum oder Werkstätte** sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Werkstätte oder Lagerraum. Gartenstraße 10 ist eine Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. Näh. bei **B. Wirth** im Seitenbau.

Atelier oder Werkstätte, nahe beim Kaiserplatz, sogleich zu vermieten. Anz. Schillerstr. 48.

Hirschstraße 38 sind große Lageräume mit Bureau sofort zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 51, Telefon 92.

Zu vermieten per sofort. Zirkel 16, Ede Adlerstraße, ist ein kleineres Magazin zu vermieten. Näheres im Kontor der Mülhburger Brauerei, vorm. Freyherrn von Seidenstedt, Brauerei.

Schöne Stallung mit Vordachzimmer, Heubehälter und Wagenremise Gerwigstraße 34 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Stallung, mit Wagenremise, Vordachzimmer und Heubehälter, per sofort oder später in der Hofstraße zu vermieten. Näh. Hirschstraße 44, parterre.

Stallung mit Vordachzimmer und Remise für 3 Pferde sofort oder später zu vermieten: Philippstraße 29. Näh. im 2. Stock.

Stallung. In der Nähe des Bahnhofs ist eine **Stallung** nebst Remise preiswert zu vermieten. Offerten unter Nr. 3688 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lagerplatz. Degenfeldstraße ist ein ca. 700 qm großer, einseitiger Lagerplatz per 1. Juli 1911 zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor.

Raum zum Möbel aufbewahren ist zu vermieten: Stefanienstraße 34.

Tennisplätze. Neben dem Oberstiftungsratsgebäude (Beierheimer Allee 16) sind noch einige Tennisplatzanteile und ein Tennisplatz zu vermieten. Näh. Rath. Stiftungsoverwaltung daselbst.

Weinfeller auf sofort zu vermieten. Die Bedingungen sind bei der Geschäftsstelle des Kaufvereins daselbst zu erfahren. 795- **Badischer Kaufverein.**

Zimmer Dudenstraße 5 ist auf sofort oder später ein gut möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Badgelegenheit billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Bahnhofstraße 32, 1 Treppe hoch, ist ein schön möbliertes, zweifelh. Zimmer an 1 od. 2 Herren sofort oder später zu vermieten.

Academiestraße 48 ist ein schön und gut möbliert. Wohn- u. Schlafz. an 1 od. 2 Herren zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuch.

Eine geräumige 4 Zimmer-Wohnung mit Zubehör, möglichst in Ballon u. Veranda, per 1. Juli zu mieten gesucht. Südweststadt bevorzugt. Offerten unter Nr. 3560 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Geräumige 3 Zimmerwohnung

mit Zubehör im 2. oder 3. Stock eines ruhigen Hauses, in sonniger Lage, in der Süd- oder Weststadt, Nähe, auf Anfang Juni zu mieten gesucht. Offerten unt. Nr. 3610 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4 Zimmerwohnung

auf 1. Juli od. früher mit Gas gef. Offerten m. Preisang. unt. Nr. 3678 an das Kontor des Tagblattes erb.

4-5 Zimmerwohnung

mit Bad, in freier Lage, evtl. mit etwas Garten per 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3695 an das Kont. des Tagblattes erbeten.

Renommierte Großbrauerei

mit hervorragendem Bier, mietet und befehligt Wirtschaften, errichtet Bierdepots und liefert bestes Bier zu günstigen Bedingungen. Näh. unter „**Großbrauerei**“ an **Saafenstein & Vogler, U.-G. Karlsruhe i. B.** Größte Verschwiegenheit zu geschichert.

Zimmer

Zwei helle, unmoblierte Zimmer, wenn möglich mit Verbindung gesucht. Südwestlicher Stadtteil oder Mühlburg bevorzugt. Offert. unter Nr. 3665 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwischen Mitte- und Kaiserstr. werden für Bureauzwecke zwei unmoblierte Zimmer zu mieten gesucht. Offert. unt. Nr. 3691 an das Kontor des Tagbl. erb.

Kapitalien

8000 Mark per 1. Juni als 2. Hyp. zu vergeben. **Carl Dieß,** Kaiserstraße 24.

u. u. Hypotheken-Kapitalien vermittelt billigst **Ludwig Homburger,** Zirkel 20. Telefon 1886.

I. Hypothek-Gesuch.

Auf neu erbautes, rentabl. Wohnhaus in besserer Lage der Südweststadt werden per 1. August circa 52 000 M. bis 60% der Schätzung von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unt. Nr. 3616 an das Kontor des Tagbl. erb.

8000 Mark

zur Abholung einziger Hypothek von gutsituiertem Herrn von Selbstgeber gesucht. Ohne Risiko. Best. Offerten unter Nr. 1701 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gegen hypothekarische Sicherstellung werden von einem pünktlichen Zinszahler **8000 Mark** aufzunehmen gesucht, eventl. gegen jährliche rateweise Rückzahlung. Offerten unter Nr. 1706 an **Haufenstein & Vogler, U.-G. Karlsruhe,** erbeten.

Zu gut gehendem Geschäft suche stillen oder tätigen Teilhaber mit **3000 Mark** Einlage. Gefällige Offerten postlagernd Durlach erbeten.

11 000-12 000 Mk. werden als 2. Hypothek bis 80% der Schätzung auf neuerbaut's Familienhaus in der Weststadt aufzunehmen gesucht. Off. unt. Nr. 3617 an das Kontor des Tagbl. erb.

600 Mark

werden per 1. Mai von hiesigem Geschäftsmann gegen gute Bürgschaft u. hohen Zins bei monatlicher oder vierteljährlicher Abzahlung auf 1 Jahr zu leihen gesucht. Offerten nur von Selbstgebern unt. Nr. 3676 an das Kontor des Tagblattes erb.

Wohnungen

Gesucht wird per 1. August oder später Wohnung mit 8 Zimmern im 2. Stock, Lage zwischen Mühlburger Tor und Karl-Friedrichstraße; evtl. auch Laden mit 5 Zimmerwohnung. Offerten unter Nr. 55 hauptpostlagernd erbeten.

2 Zimmerwohnung, womöglich mit Manfardie, im Zentrum der Stadt von kl. Familie mit kl. ruh. Geschäft auf 1. Juli gesucht. Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten unt. Nr. 3687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junger Beamter, mit seiner Mutter alleinstehend, sucht schöne 2 Zimmerwohnung in ruh. freier Lage. Offerten unt. Nr. 3668 an das Kontor des Tagblattes erb.

II. Hypothek.
Ca. 4000-5000 Mark werden als II. Hypothek auf gut rentierendes Haus von pünktlichem Zahler per sofort aufgenommen gesucht. Offert. unter Nr. 3685 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von pünktlichem Hinsahler werden auf 1a Anwesen **10 000.-** als II. Hypothek von Selbstgeber sofort aufgenommen gesucht. Offert. unter Nr. 3687 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

18 000-20 000 Mark als 2. Hyp. auf prima Haus in Südwesstadt gesucht. Offert. unter Nr. 3688 an das Kontor des Tagbl. erb.

200 Mark gegen gute Sicherheit aufnehmen gesucht. Zins und Rückzahlung nach Vereinbarung. Offert. nur von Selbstgebern unter Nr. 3684 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Sichere Kapitalanlage bietet sich bei voller Beteiligung an einem äußerst reellen Unternehmen. 10 bis 15 Prozent Verzinsung. Offert. von Privatkapitalisten unter Nr. 3647 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Stellen
Großes hiesiges Fabriketablissement sucht zur Bedienung der Schreibmaschine junges Fräulein, welches stenographieren kann und sich weiter ausbilden will. Offert. unter Nr. 3686 an das Kontor des Tagbl. erb.

Mod- und Hilfsarbeiterin wird sofort gesucht.
G. Heflinger, Damenschneider, Körnerstraße 24, 2. Stod.

Kleidermacherin, eine tüchtige, kann sofort eintreten. **Rudolfstraße 26, 4. Stod rechts.** Gewerbescheinpflichtige ausgeschlossen.

Tüchtige Weißnäherin für dauernde, gutbezahlte Stellung sofort gesucht. Probearbeiten sind vorzulegen.
Geschwister Baer, Waldstr. 49.

Tüchtige Stickerin, die auf dem Rahmen arbeitet, für dauernde, gutbezahlte Stellung sofort gesucht. Probearbeit ist vorzulegen.
Geschwister Baer, Waldstr. 49.

Mädchen-Gesuch. Für sofort od. 1. Mai wird ein tücht. Mädchen mit guten Zeugn. für Küche und Hausarbeit gesucht. **Kriegstraße 127, 1. Stod.**

Suche zum 1. Mai ein Mädchen, das selbständig bügeln, waschen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Frau Apotheker **Erbenstein,** Amalienstraße 32, 2. Stod.

Mädchen, welches gut bügeln kann und Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, gesucht bei gutem Lohn per 1. Mai: **Winterstraße 4, parterre.**

Z. Stellen für den: Herrschafts- u. bürg. Köchinnen, Zimmermädchen, tücht. Mädchen, die selbst waschen können, zu ff. Familien bei hohem Lohn durch **Liese Jeller,** Erbprinzenstraße 23 II, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.

Nach auswärts gesucht auf 1. Mai zu kleiner Familie Mädchen, das bügeln, waschen kann und Hausarb. versteht, auch Liebe zu Kindern hat. Näheres **Welfenstraße 51, 1. Tr.**

Suche für kleinen Haushalt eine einfache **Stütze** oder ältere **Köchin,** welche selbständig und gut kocht und etwas Hausarbeit mitübernimmt. Zugleich ein einfaches **Stubenmädchen,** welches bügeln, servieren und nähen kann, auch in sonstigen Hausarbeiten mitthut. Ferner eine ältere **Kinderpflegerin** für vorerst ein Kind, welche vor allen Dingen kinderlieb ist, und die ganze Pflege allein übernimmt. Es wird nur auf ganz zuverlässige Persönlichkeiten reflektiert. Wohnort vorerst im Rheinland in kleinem Städtchen. Näb. zu erfahren **Scheffelstraße 6 im Laden.**

Tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, das kochen und die übrigen Hausarbeiten selbständig und pünktlich besorgen kann, findet per 15. Mai in ruh. Geschäftshaus bei 2 Pers. angenehme Stelle. Zu erfragen **St. Elisabethenhaus, Soffenstr. 19.**

FABRIKMARKE
CIGARETTENFABRIK BOCK & Co
D.R.M.S. 64388 Karlsruhe i. B. Telephon Nr. 624
sucht gut eingeführten, tüchtigen **Platzvertreter.**

Tüchtige Köchin wird bis 15. Mai in kleine Schwarzwaldpension bei gutem Lohn für die Saison gesucht. Zu erfragen im **St. Elisabethenhaus, Soffenstr. 19.**

Ein tüchtiges, braves **Mädchen,** welches kochen und die Hausarbeit besorgen kann, findet gute Stelle auf sofort: **Waldhornstraße 11 im Laden.**

Mädchen-Gesuch. Für Küche und Hausarbeit wird ein Mädchen, das schon gebiert hat und bügeln, waschen kann, nach auswärts (Eningen, bad. Oberland) gesucht. Zu erfragen **Kriegstraße 79, 2. Stod.**

Gesucht wird auf 1. Mai ein fleißiges **Mädchen** für Küche und Hausarbeit. Lohn 20 bis 25 M. Näb. **Waldhornstr. 45 im Laden.**

Mädchen-Gesuch. Ein fleißiges junges Mädchen, welches kochen kann u. die häusl. Arbeiten mäßig verrichtet, findet sofort oder auf 1. Mai Stelle. **Kaiserstraße 225 (Kunsthandlung).**

Sauberes Dienstmädchen per 15. Mai bei gutem Lohn gesucht. Vorzustellen **Kriegstraße 175, 1. Stod.,** abends von 5 bis 7 Uhr.

Fleißiges Mädchen, das schon gebiert hat, in kleine Familie sofort gesucht. Frau **A. Enderle,** Borsheim, Parf.straße 2 I.

Reinliches Mädchen für Hausarbeit und zum Austragen sofort gesucht.
Konditor Gerber, Kaiserstraße 239.

Mädchen-Gesuch. Gesucht per 1. Mai zu kleiner Familie ein fleißiges Mädchen. **Waldhornstraße 14, parterre.**

Zimmermädchen reinliche, nette Person für Zangendienst und Servieren in feinem Herrschaftshaus für Anfang Mai gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Fleißig., reinl. Mädchen für Küche und Haushalt gesucht. **Hofkonditorei Schwarz,** Karlstraße 49 a.

Junges Mädchen gesucht auf sofort. **Jähringerstraße 11.**

Schulklasse Mädchen tagsüber oder nachmittags zu Kindern gesucht: **Georg-Friedrichstr. 34, 1. Stod rechts.**

Tüchtiges Mädchen in ff. Haushalt, das kochen kann, per sofort gesucht: **Dougassstr. 11, 4. Stod rechts.** Vorzustellen von 12 bis 1 Uhr und von 4 bis 5 Uhr.

Mädchen-Gesuch. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird ein solches, welches bügeln, waschen kann, sofort gesucht. Frau **Hofjuwelier Bertsch,** Kaiserstraße 165.

Heimarbeit. Wer fertigt **Trachtenpuppen** nach Muster an? Zu erfragen **Soffenstr. 120 im Büro.**

Mädchen, welche das Zuschneiden und Kleidermachen gründlich verstehen wollen, können sofort od. später in die Lehre treten bei Frau **S. Manjer, Damenschneiderin,** Altdemiestraße 11, 2. Stod.

Der „Berein gegen Mißbrauch geistiger Getränke“ sucht zum Ausschank von Kaffee und Milch auf den hiesigen Wochenmärkten eine reinliche, anständige Frau. Näheres **Jähringerstraße 52 im Laden.**

Jüngere, saubere Frau gesucht für nachmittags für häusliche Arbeiten (Geschirrspülen etc.): **Dirschstraße 43, 1. Stod.**

Tüchtige Waschfrau für sofort gesucht: **Kriegstraße 165, 2 Treppen.**

Gesucht eine pünktliche, gewandte **Putzfrau** auf 1 bis 2 Tage in der Woche. Zu melden **Bismarckstr. 29, Gartenwohnung.**

Alte erstklassige **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** sucht durchaus bewährte **Vermittler** für den Platz Karlsruhe und Umgebung. Offerten unter Nr. 3689 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Bekanntmachung. Wir haben als **Treuhand** die Bauarbeiten an den teilweise halbfertigen Häusern sowie an dem Neubau der Frau **Kohlbecker** zu vergeben und eruchen Respektanten um Abgabe von Offerten. Die Bedingungen, unter welchen der Zuschlag erteilt wird, sind auf unserm Bureau während der Geschäftsstunden zu erfahren. **Handwerkerschuhverein e. V.,** Steinstraße 23, neben der Handwerkskammer.

Ein der Schule entlassener, kräftiger Junge findet als **Ausläufer** Stelle bei **Gebr. Knauth, Kaiserstraße 63.**

Stellen-Gesuche
Weiblich

Monatsfrau. Eine fleißige Frau für vormittags gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. **Stadt. Arbeitsamt Karlsruhe** für alle Betriebe (Fabrik, Handwerk, Handelsgewerbe etc.): **gelernte und ungelernete Arbeiter jeder Art;** für den Haushalt: **Dienstboten und sonstige Hausangestellte;** für das Hotel- und Wirtschaftsgewerbe: jegliches Personal, insbesondere: **Kellner, Köche, Hotelbediener, Hauswirtschafter, Buffetdamen, Kellnerinnen etc.** **Stadt. Arbeitsamt Karlsruhe** - Telephon Nr. 629. - Geschäftszeit: werktags von 8 bis 12 und 2 bis 6 bzw. bis 7 Uhr bei der männl. Abteilung und Sonntags von 10 bis 12 Uhr für das Wirtschaftsgewerbe.

Wir vermitteln unentgeltlich für alle Betriebe (Fabrik, Handwerk, Handelsgewerbe etc.): **gelernte und ungelernete Arbeiter jeder Art;** für den Haushalt: **Dienstboten und sonstige Hausangestellte;** für das Hotel- und Wirtschaftsgewerbe: jegliches Personal, insbesondere: **Kellner, Köche, Hotelbediener, Hauswirtschafter, Buffetdamen, Kellnerinnen etc.** **Stadt. Arbeitsamt Karlsruhe** - Telephon Nr. 629. - Geschäftszeit: werktags von 8 bis 12 und 2 bis 6 bzw. bis 7 Uhr bei der männl. Abteilung und Sonntags von 10 bis 12 Uhr für das Wirtschaftsgewerbe.

Modellschreiber (Borarbeiter), dem auch die Kistenmacherei unterstellt ist, für dauernde Beschäftigung zu sofortigem Eintritt gesucht. Ausführl. Offerten unter Angabe der Lohnansprüche unter **L. 1702** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur Fertigung von Abschriften wird eine zuverlässige Person mit guter Handschrift gesucht. Offerten unter Nr. 3649 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Pianist, ein Violinist u. Harmoniumspieler sofort gesucht. Offerten unter **B. M. Hauptpostlager** Karlsruhe erbeten.

Lehrerling wird gesucht von **Philipp Wolf, Baumaterialien-Gesch., Soffenstr. 55.** Fürs Kontor eines Fabrikgeschäfts

aus guter Familie und mit guter Schulbildung gesucht. Off. unt. Nr. 3683 an das Kontor des Tagbl. erb.

Ein Junge welcher Lust hat das Blechnern und Installationsgeschäfte zu erlernen, kann eintreten bei **Jos. Meich, Erbprinzenstr. 29**

Lehrerling mit guter Empfehlung zum Eintritt Ende April gesucht. Meldungen: **Jähringerstraße 43, Kronen-Apothek.**

Lehrerling wird gesucht von **Philipp Wolf, Baumaterialien-Gesch., Soffenstr. 55.** Fürs Kontor eines Fabrikgeschäfts

aus guter Familie und mit guter Schulbildung gesucht. Off. unt. Nr. 3683 an das Kontor des Tagbl. erb.

Ein Junge welcher Lust hat das Blechnern und Installationsgeschäfte zu erlernen, kann eintreten bei **Jos. Meich, Erbprinzenstr. 29**

Lehrerling mit guter Empfehlung zum Eintritt Ende April gesucht. Meldungen: **Jähringerstraße 43, Kronen-Apothek.**

Lehrerling wird gesucht von **Philipp Wolf, Baumaterialien-Gesch., Soffenstr. 55.** Fürs Kontor eines Fabrikgeschäfts

aus guter Familie und mit guter Schulbildung gesucht. Off. unt. Nr. 3683 an das Kontor des Tagbl. erb.

Ein Junge welcher Lust hat das Blechnern und Installationsgeschäfte zu erlernen, kann eintreten bei **Jos. Meich, Erbprinzenstr. 29**

Lehrerling mit guter Empfehlung zum Eintritt Ende April gesucht. Meldungen: **Jähringerstraße 43, Kronen-Apothek.**

Lehrerling wird gesucht von **Philipp Wolf, Baumaterialien-Gesch., Soffenstr. 55.** Fürs Kontor eines Fabrikgeschäfts

aus guter Familie und mit guter Schulbildung gesucht. Off. unt. Nr. 3683 an das Kontor des Tagbl. erb.

Ein Junge welcher Lust hat das Blechnern und Installationsgeschäfte zu erlernen, kann eintreten bei **Jos. Meich, Erbprinzenstr. 29**

Lehrerling mit guter Empfehlung zum Eintritt Ende April gesucht. Meldungen: **Jähringerstraße 43, Kronen-Apothek.**

Andre Hofer
Zeigen-Kaffee
ist sehr sparsam!
Der gute Kaffee-Zusatz

Neuheiten
in gestrickten
Knaben-Sweaters
Höschen und Mützen
Strümpfen
Söckchen
Knaben-Faltenkleidern
Russenkitteln
Waschhüten
Schott. Zipfelmützen
empfehle in guten preiswerten Qualitäten
Rudolf Wieser,
Kaiserstrasse 153.
Telephon 1702.

Hotel Nowack (Café u. Restaurant).
Gartenwirtschaft (Eingang Nowacks-Anlage) sowie **Terrasse** (Böttlingerstrasse) **eröffnet.**
Gleichzeitig mache ich auf eine gute Küche (mit divers. Spezialitäten), auch gut bürgerl. **Mittagstisch** (in und ausser Abonnement), vorzügliche Weine, ff. **Seldenecksche Biere** aufmerksam.
Hochachtung
A. Knopf.

Gastspiel des Wiener Operetten-Ensemble
im **Apollo-Theater**
Marienstrasse 16. Telephon 435.
Heute Samstag abend 8 1/4 Uhr:
„Schützen-Liesel“.
Operette in 3 Akten von Eysler.
Sonntag nachmittag 4 Uhr:
„Keusche Susanne“.
Operette in 3 Akten von J. Gilbert.
Sonntag abend 8 1/4 Uhr:
„Musikanten-Mädel“.
Operette in 3 Akten von G. Jarno.
Vorverkauf bei **Geschwister Moos, Kaiserstrasse.** Telephon 1924. Dasselbst sind auch **Dutzendkarten** zu haben.

Rollschuhpalast — Rollschuhverein
Gartenstrasse 6.
Sonntag, den 23. April, nachmittags 3 1/2 Uhr,
Grosses Internes Sportfest des R. V. K.
Auslaufen der **Vereinsmeisterschaften** über 1000, 2000 m, Kunstlaufen, Walzerlaufen.
Hockey-Wettspiel
Strassburg gegen Karlsruhe.
Militär-Konzert.
Restauratiou, ff. **Moninger Bier,** kaltes Buffet.
Angenehmster Aufenthaltsort.
Eintritt: **Zuschauer 40 Pfg., Rollschuhlaufen 80 Pfg.**